

JAHRESRÜCKBLICK



PSALM 126

... Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Rühmens sein. Da wird man sagen unter den Heiden: Der HERR hat Großes an ihnen getan!

Der HERR hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.

JAHRESRÜCKBLICK

2016



UNSERE FAMILIE

Manchmal merken wir erst zum Jahresende, wenn wir uns ganz bewusst mit dem ausklingenden Jahr befassen, dass wirklich Veränderungen möglich waren.

Als Familie sind wir uns näher gekommen, das Schuljahr war für Gianluca und Noah eine Herausforderung aber sie haben es sehr gut gemeistert.

Noah hat sich dieses Jahr jeden Samstag dem Theater gewidmet. Er liebt es, und in einer Woche ist die grosse Vorstellung angesagt. Wir sind gespannt, ihn in "Ein Sommernachtstraum von Shakespeare" zu sehen, und ich

freue mich sehr für ihn dass er seinen Platz findet.

Gianluca ist ein junger Mann geworden, mit vielen Interessen, vor allem im Sport. Er liebt es mit seinen Freunden unterwegs zu sein, am Strand, beim Fussball, im Kino. Er wird Nächstes Jahr sein Schuljahr in einer neuen Schule starten, das Gymnasium an der Schweizerschule ist finanziell, trotz grosszügigem Stipendium, für uns nicht mehr bezahlbar und wir haben uns für eine gute Schule hier in der Nähe entschieden. Gianluca liebt Veränderungen, und freut sich auf die neue Schule.

Ich liebe meine Arbeit, freue mich immer wieder wenn ich in Jardim Gramacho bin, ich gehe auf in meiner Arbeit. Trotzdem habe ich genügend Zeit für die Kinder und alles was so drum herum auch noch abgeht.

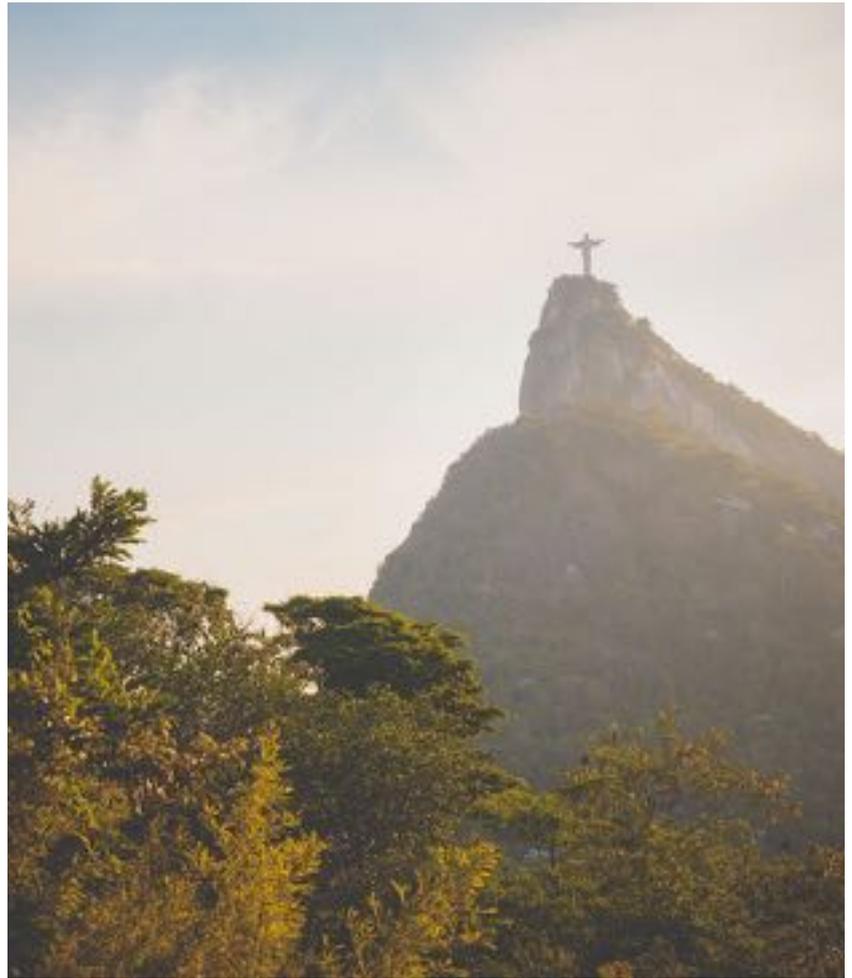
Pedro hat noch immer eine intensive Arbeitswoche, er ist vor allem auch am Wochenende meistens unterwegs. Aber wir sind ausgeruhter, finden unseren Weg immer mehr.

JAHRESRÜCKBLICK

BRASILLEN, MEIN GELIEBTES BRASILLEN

Jahr des Chaos in Brasilien

Es ist auch für euch sicher keine Neuigkeit mehr, Brasilien vergeht im eigenen Chaos und seiner Korruption. Die Familien verarmen, die Arbeitslosigkeit wächst in erschreckenden Proportionen, und damit wieder neu die Gewalt auf den Strassen, in Krankenhäusern und Schulen. Nahrungsmittel, Energie, Benzin, Mietwohnungen (vor allem in Armenvierteln), Schulen, Krankenkassen und öffentliche Verkehrsmittel sind so teuer geworden, dass wir alle unseren Lebensstil anpassen mussten. Natürlich ist das für Tausende Familien tragisch, weil sie an den grundlegenden Nahrungsmitteln sparen müssen, und viele Kinder nur noch 2 Mahlzeiten pro Tag zu sich nehmen können.



DIE HOFFNUNG VERLIERT SICH IMMER MEHR

Viele unserer Freunde, die eine gute Ausbildung haben, verlassen das Land und erhoffen sich eine sichere und bessere Lebensqualität in Europa oder Kanada.

Das Auswandern ist neu wieder ein grosses Thema, und drückt ganz klar die Hoffnungslosigkeit in ein besseres und gerechteres Brasilien aus. Die olympischen Spiele in Rio de Janeiro wurden ja grösstenteils zu einem erfolgreichen Event ernannt, hier sind aber leider tausende von Bewohnern dabei verarmt. Die Inflation hat einen aggressiven und fatalen Einfluss auf Grundnahrungsmittel und alltägliche Ausgaben. Es ist schade mit an zu sehen, wie Familien wieder erwarten neu verarmen, die Stadt wieder neu von Krieg und Gewalt übernommen wird, Korruption in den höchsten Instanzen tagtäglich in Billionenhöhen praktiziert wird. Auch für uns keine einfache Zeit.

JAHRESRÜCKBLICK



ICH SEHE EINEN GARTEN...

Wir durften dieses Jahr ein Stück Land kaufen, und bald schon starten wir mit einem einfachen Bau, ein zu Hause für unser Projekt

Die alltäglichen Wunder geschehen so oft unerwartet und still.



Jesaia 61,4: Sie werden die alten Wüstungen bauen, und was vorzeiten zerstört ist, aufrichten; sie werden die verwüsteten Städte, so für und für zerstört gelegen sind, erneuen.



Jardim Gramacho nennt man auf Deutsch “der Garten Gramacho’s” und im ganzen Chaos und Abfall sehen wir heute einen Garten. Menschen und Familien in die es sich lohnt zu investieren. Darum der Name unseres Projektes: “Ich sehe einen Garten”

Wir sind begeistert und freuen uns riesig bald schon mit dem Bau der Infrastruktur des Projektes zu starten. Die Kinder und Familien sind euphorisch und fiebern mit uns! Die Kinder und Jugendlichen sind schon im “Arts-Programm” involviert, aber ohne irgendwelche Strukturen wird das Ganze immer komplizierter.

Wir freuen uns zu sehen dass unser Projekt, so einfach die Formen sind, so klein unser Team ist, mehr und mehr Fuss fasst und wir qualitative Feedback's erhalten.

Eine ganz junge Mutter von zwei kleinen Kindern meinte gestern dass sie zu einer verantwortungsvollen und reiferen Mutter heranwachsen durfte, und dass dies einen direkten und

positiven Einfluss auf die Lebensqualität ihrer Familie hat. Für mich sicherlich ein Licht am Horizont, ein Zeichen dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir gehen kleine aber stetige Schritte, die Lebensqualität gerade dieser Familien verbessern sich und sie verstehen dass sie aktiv ihr Leben positiv verändern können. Wir sind mindestens drei Mal pro Woche in Jardim Gramacho, und haben nun mit dem “Art'sProgramm” gestartet, und somit haben wir auch einen Anschluss an die Jugendlichen gefunden, die sonst einfach so in den Tag hineinleben, ohne irgendwelche Verantwortungen, ohne jeglichen Unterhalt, ohne Anschluss an ein Schule oder Ausbildung, ohne ein Ziel.

JAHRESRÜCKBLICK



ART'S PROGRAM

Diese Jugendlichen produzieren bei uns aus recyceltem Holz verschiedene einfache Geschenke die wir dann verkaufen und sie somit einen Verdienst haben. Gerade die 16 bis 20 jährigen Jungen, finden nur ab und zu eine Arbeit auf dem illegalen Abfallberg und dort arbeiten sie zu einem sehr unfairen Lohn, in einem ungerechten und gefährlichen Umfeld.

Celton, ein 19 jähriger, der in seiner Kindheit mit seiner Familie immer auf der Strasse lebte, vor etwa 6 Jahren zum Waisen wurden und nun mit seinen Geschwistern in Jardim Gramacho lebt, meinte vor ein paar Tagen dass er gelernt hat sich selber zu Wertschätzen, gelernt hat dass seine Arbeit Wertvoll ist und dass er mehr kann als er jemals erwartet hätte. Was mich am Meisten

HALT UND WÜRDE FINDEN

beeindruckte war seine Aussage dass er gelernt hat zu Teilen, weiter zu geben. Und ganz ehrlich gesagt lerne ich genau dasselbe von Ihnen.

Es ist beschämend mit an zu sehen wie diese Menschen und Familien unter der extremen Armut fast zu Grunde gehen, die Hoffnungslosigkeit und das fehlen von irgendwelchen Zielen diesen Menschen den letzten Atem raubt. Und trotz alledem finden sie ihren Weg

zurück, finden Halt und Würde durch zwischenmenschliche Beziehungen, die in sie investieren, an sie glauben, mit ihnen immer wieder eine zweite Meile gehen. Es sind genau diese Resultat die wir suchen, genau hier wollen wir investieren.



JAHRESRÜCKBLICK



JAHRESRÜCKBLICK



JAHRESRÜCKBLICK



JAHRESRÜCKBLICK



JAHRESRÜCKBLICK



JAHRESRÜCKBLICK

TA LIMPO

Das Ta Limpo Projekt läuft ganz rund. Ab Januar werden zwei neue Familien mitarbeiten. Wir konnten dieses Jahr auch noch ein kleineres Lastfahrzeug kaufen, damit können wir mehr Material sammeln, und die Produktion erhöhen, was wieder mehr Unterhalt für die Familien bringt. Sancler leistet eine hervorragende Arbeit, koordiniert die tägliche Arbeiten und die ganze Logistik des Projektes.

Wir freuen uns sehr zu sehen wie selbständig das Projekt läuft. Im nächsten Jahr arbeiten wir dafür, dass wir mehr und mehr Material in Borel sammeln und recyceln können, damit gerade hier die Reduktion von herumliegendem Abfall der schwere Krankheiten verbreitet, mehr und mehr reduziert werden

kann. Dafür brauchen wir aber im Moment noch Finanzen die das Projekt heute noch nicht selbständig aufbringen kann. Wir haben uns in verschiedenen Firmen die solche Projekte finanzieren eingeschrieben, unser Projekt vorgestellt und warten nun auf ein positives feedback für das nächste Jahr. Auch werden wir versuchen ab 2017 einen Link zwischen den beiden Projekten, Vejo um Jardim und Ta Limpo zu erarbeiten.

Römer 8, 19:
Denn die gespannte Erwartung der Kreatur sehnt die Offenbarung der Kinder Gottes herbei.



JAHRESRÜCKBLICK



JAHRESRÜCKBLICK



WEIHNACHTEN

Auch bei uns neigt sich die Adventszeit auf einen besinnlichen Weihnachtsabend zu. Gerade in dieser Zeit vermissen wir unsere Familie aus der Schweiz sehr. Und auch Euch, liebe Freunde, vermissen wir. Wir sind dankbar für all euer Mittragen und für all eure finanzielle Hilfe. Wir wissen uns durch Euch getragen.

Gott ist Mensch geworden, Weihnachten erinnert uns immer wieder an dieses errettende Ereignis dass die Welt und unser Leben für immer verändert hat. Aus Liebe, sandte Er, der Schöpfer aller Dinge, seinen eigenen, geliebten Sohn. Wurde geboren in einem Stall, in eine einfache Krippe gelegt. Nur wenige erkannten in als den Messias. Dafür bin ich dankbar, im Stall und in der Krippe entdeckte ich mein eigenes Herz, unwürdig aber dank seiner Gnade errettet.

MUT FÜR EIN NEUES JAHR

Wir wünschen Euch allen eine wunderbare Weihnachtszeit. Mit der Familie, mit Freunden, Zeit zum zusammen sein. Zeit zum Entspannen, Zeit zum Nachdenken, Zeit für Neues.

Ich möchte, genau so wie Gianluca, offen sein für Neues, für Veränderungen. Ohne Angst und mutig in das Neue Jahr gehen, sicher dass ER immer für uns sorgt und für uns da ist.

Alles Liebe und Lieben Dank

Nadia, Pedro, Gianluca und Noah

